



Hinsehen & Verantwortung übernehmen!

Selbstverpflichtung

**zur Prävention von sexualisierter Gewalt in der Kinder- und Jugendarbeit
für haupt-, nebenberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen
des TTF 81 Schomburg e.V.,
die in ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt kommen können.**

Ich verpflichte mich, alles in meinen Kräften Stehende zu tun, dass ich in meiner Arbeit als hauptberufliche/r, nebenberufliche/r und ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in des TTF81 Schomburg e.V. die Intimsphäre der Kinder und Jugendlichen wahren und keine Grenzverletzungen diesbezüglich, keinen sexuellen Missbrauch und keine sexualisierte Gewalt zulassen werde. Ich will die mir anvertrauten Mädchen und Jungen vor Schaden und Gefahren, Missbrauch und Gewalt schützen.

Ich habe eine besondere Vertrauens- und Autoritätsstellung gegenüber Kindern und Jugendlichen. Diese darf ich nicht missbrauchen.

Deshalb ist es für mich selbstverständlich, dass ich...

-  ... die individuelle Persönlichkeit von Kinder und Jugendlichen respektiere und ihnen mit Wertschätzung und Vertrauen begegne.
-  ... die individuellen Empfindungen der Kinder und Jugendlichen zu Nähe und Distanz gegenüber anderen Menschen ernst nehme und ihre persönlichen Grenzen respektiere.
-  ... als Mitarbeiter/in des TTF 81 Schomburg e.V. meine Rolle nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten jungen Menschen ausnütze. Mir ist bewusst, dass jede sexuelle Handlung mit Schutzbefohlenen eine strafbare Handlung ist, mit entsprechenden disziplinarischen und strafrechtlichen Folgen.
-  ... abwertendes, sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges verbales und nonverbales Verhalten nicht toleriere und dagegen Stellung beziehe.
-  ... Grenzüberschreitungen durch andere Mitarbeitende und Teilnehmende in Gruppen, Mannschaften, bei Angeboten und Aktivitäten des Vereins bewusst wahrnehme und sie nicht vertusche. Ich verpflichte mich einzugreifen und spreche die Situation bei den Beteiligten offen an.
-  ... im „Konfliktfall“ (professionelle) fachliche Unterstützung und Hilfe hinzuziehe und die Verantwortlichen auf der Leitungsebene informiere. Hierbei steht der Schutz der Kinder und Jugendlichen an erster Stelle.

Außerdem fördere ich bei den mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen ein gesundes Selbstbewusstsein und die Fähigkeit zur Selbst- und Mitbestimmung.

Name und Vorname des/der Mitarbeiter/in

Ort, Datum

Unterschrift